



HERTHASEE

Nicht nur zum Baden schön

1 km / 30 Min. Rundwanderung



Die Geschichte des Wackerhannes

Bevor der Herthasee angelegt wurde, dehnte sich an seiner Stelle ein Hochmoor aus.

Aus der Zeit des Dreißigjährigen Kriegs (1618 – 1648) erzählt man sich folgende Geschichte: Schwedische Soldaten hatten sich nahe der Straße Horhausen-Giershausen im Winterquartier, der „Schweden-Schanze“, eingerichtet. Da sie in der näheren Umgebung schon alle Lebensmittel und Schlachttiere eingezogen und verbraucht hatten, machten sie sich auf den Weg nach Horhausen. Dort trafen sie auf einen jungen Mann mit Namen Hannes. Sie zwangen ihn,

ihnen den Weg zum Hahner Hof, einem Gehöft zwischen Holzappel und Geilnau, zu zeigen. Hannes hegte wenig Sympathie für die Besatzer seiner Heimat und entschloss sich zu einer Heldentat. Er führte die Soldaten in den nur schwach gefrorenen Sumpf am Fuß des Höchst und versank dort mit den Feinden im grundlosen Morast.

Diese tapfere Tat des wackeren Horhäuser Hannes gab dem späteren Herthasee zunächst erst einmal den Namen „Wackerhannes“ oder auch „Wackerhans-Teich“.

Am Herthasee bei Holzappel



Wegbeschreibung

Die Geschichte des Sees

Seine Entstehung verdankt der bis zu 6 m tiefe Herthasee dem Bergbau. Für den Betrieb der Grube Holzappel staute man 1846 das Quell- und Oberflächenwasser des 443 m hohen Höchst, des höchsten Berges der Region Esterau. 1907 erhielt der 6 ha große Stausee den Namen „Herthasee“ nach einem gleichnamigen See auf der Insel Rügen.

Schon seit dem frühen 20. Jahrhundert wird der See auch für Freizeit und Fremdenverkehr genutzt. Heute ist er ein beliebtes Ausflugsziel, das neben dem Spaß im Wasser noch viel zu bieten hat: Beachvolleyball-Platz, Minigolfplatz, Angelmöglichkeiten, Tennis, Gartenschach und einen Kinderspielplatz mit Piratenschiff.

Tierwelt am See

Ein kleiner Teil des Sees ist für Schwimmer gesperrt und hier können einige Tierarten ungestört leben. Der Herthasee wird von den Erdkröten als Laichgewässer genutzt, aber auch verschiedene Fledermausarten sind hier zu Hause. Vor allem der Große Abendsegler, die Wasserfledermaus und die Zwergfledermaus kann man hier bei ihren nächtlichen

Jagdflügen auf Insekten beobachten. Im Wasser, dessen Qualität ständig kontrolliert wird, leben zahlreiche Fische, die jährlich neu für die Angler eingesetzt werden. Zum artenreichen Bestand gehören Karpfen, Schleie, Rotaugen, Brassen, Aale, Forellen, Hechte und Zander.

Wanderwegenetz am Herthasee

Eine Reihe von markierten Wanderwegen und Themenwanderwegen führen am Herthasee vorbei, wie zum Beispiel der Halfterweg von Diez nach Obernhof.

Eine schöne tagesfüllende Rundtour ins Lahntal bei Laurenburg wäre die Verbindung von Burgweg und Grubenwanderweg.

Hinunter ins Gelbachtal und weiter nach Eppenrod führt der Kirchweg.

Aus einer Kombination mit dem Halfterweg lässt sich auch eine Runde wandern. Die kleinste Runde führt vom Herthasee um den Höchst, den 443 m hohen Hausberg der Gegend.



Herthasee-Rundweg



Praktisches

Lage:

1 km / 30 Minuten

Rundwanderung

Ausgangspunkt / Ziel:

Holzappel, Parkplatz am Herthasee

Tourplanung

Ausrüstung: Für den kleinen Spaziergang ist nichts nötig.

In den Sommermonaten (meist von Mitte Juni bis Ende August), wenn der Herthasee zum Baden einlädt, muss man für seine Umrundung Eintritt bezahlen. In der übrigen Zeit steht das Tor offen und das Ufer kann so betreten werden.

Markierung

keine – immer am See entlang!

Einkehrmöglichkeiten

Holzappel,

Herthasee

Öffnungszeiten:

Badebetrieb – je nach Witterung – von Mitte Juni bis Ende August in der Zeit von 8.00 bis 20.00

Beachvolleyballplatz

Das Beachvolleyballfeld kann für eine Gebühr genutzt werden.

Gartenschach

Das Seeufer bildet eine herrliche Kulisse für das königliche Spiel.

Tischtennis

Eine Tischtennisplatte steht im hinteren Bereich des Spielplatzes.

Wichtige Infos dazu an der Kasse!

Angeln

Der Herthasee ist für Angler besonders attraktiv, dafür sorgen die Landschaft, die ständig kontrollierte Wasserqualität und der artenreiche Fischbestand, der jährlich neu besetzt wird. Angelscheine sind erhältlich bei: DEA-Tankstelle, Hauptstr. 104 in Holzappel, weitere Infos Fischereiverein Herthasee, Tel. 06439-7146.

Minigolfplatz am Herthasee

Internationale Minigolfanlage mit 18 Bahnen, geöffnet von April bis Okt. ab 10.00, Telefon 06439-7181, (witterungsabhängig)

Tennis

Direkt am Minigolfplatz mit 3 Kunstrasenplätzen. Anmietung auf Anfrage: Tennis-Abteilung, B. Geißler, Tel. 06439-909695